

## Rotbäckige Äpfel für viel Apfelsaft

Waldorfkindergarten Baintd - Golden strahlen schon die Blätter der Bäume und der Herbst zeigt alle seine Farben. Auf der großen Wiese in Mochenwangen blitzen zwischen den Zweigen die gelben und roten Äpfel hervor und warten nur darauf, dass sie endlich gepflückt werden. Und da kamen sie auch schon, die Kinder des Waldorfkindergarten Baintd mit ihren Geschwistern und Eltern und Großeltern, um die alljährliche Apfelernte zu feiern. „Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum und steige dann die Sprossen bis oben hoch hinauf“, mit diesem Singspiel versammelten sich alle um die Bäume.



Kaum waren die Körbe und Kisten auf die Wiese geschleppt, stiegen die mutigsten Papas auf die Bäume und schüttelten aus Leibeskräften. Geräuschvoll prasselten die reifen Früchte gen Boden wo die Kinder es kaum noch erwarten konnten. Flink flitzten sie unter die Bäume und eifrig wurden die Äpfel in die Eimer und Körbe gelegt, die sich schnell füllten. „Ich pflücke, ich pflücke, bald über mir, neben mir, das ganze Körbchen voll“, diese Liedzeile schien noch in den kleinen Köpfen zu klingen. Schwer schleppten die Kinder ihre gesammelten Früchte zu den großen Boxen auf dem Anhänger, die sich langsam zu füllen begannen. Natürlich durfte ein jedes Kind den eigenen Herbstschatz zu all den anderen in die Box kippen. Das ein oder andere Eimerchen fiel dabei mit hinein, wurde aber schnell wieder geborgen.

An diesem schönen Spätsommertag strahlte nicht nur die Sonne vom Himmel, sondern auch die Augen der Kinder, ganz versunken in den Eifer des Sammelns und das gemeinsame Tun. Die Eltern waren ebenfalls voller Freude in dem Wissen, dass die gesammelten Äpfel ihre Kinder das ganze nächste Kindergartenjahr mit ihrem leckeren Saft erfreuen würden.



Und nachdem alle Bäume abgeerntet waren versammelten sich Groß und Klein mit Picknickdecken auf der Wiese und ließen den Nachmittag bei kleinen Köstlichkeiten ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Stefan Ziola aus Mochenwangen, der dem Kindergarten erneut seine Bäume zum Ernten überlassen hat.